

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 32 (1914)  
**Heft:** 199

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXII. Jahrgang — XXXII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N<sup>o</sup> 199

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommener Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Güterverkehr mit Deutschland. — Einfuhr von österreichischem Zucker. — Telegrammverkehr. — Die Eisenbahnen der Erde.

**Sommaire:** Titre disparu. — Registre du commerce — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Importation de sucre autrichien. — Trafic télégraphique.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unterzeichnete Richter erlässt hiermit, gemäss Art. 795 ff. des Schweizerischen Obligationenrechtes, an den unbekanntem Inhaber des am 22. Juni 1914 in Romanshorn von der Firma «Kessling & Cie.» daselbst ausgestellten, an die Ordre derselben lautenden und auf Ernst Zoss, Landwirt in Köniz, gezogenen Wechsels über Fr. 1925, zahlbar am 30. August 1914 bei der Deposittkasse in Bern, welcher der Ausstellerin und Remittentin abhanden gekommen ist, die Aufforderung, diesen Wechsel bei Vermeidung der Amortisation binnen einer Frist von drei Monaten, von der Verfallzeit an, dem Richteramt III von Bern vorzulegen.

Bern, den 18. August 1914.

(W 270<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III: Dr. Wäber.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

**Metallhandlung.** — Berichtigung. Die Firma Brey & Co in Zürich 5, betreibt nicht eine Metallhandlung, wie in Nr. 195 des S. H. A. B. vom 19. August 1914, pag. 1398, irrig angegeben ist, sondern eine Metallhandlung.

**Antiquariat, Buchhandlung, Verlag.** — 1914. 21. August. Die Firma «M. von Bergen-Köhler & Co.» in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1914, pag. 489) begibt sich in Liquidation. Dasselbe wird unter der Firma M. von Bergen-Köhler & Co. in Liq. durch den Gesellschafter Albert Schneider durchgeführt. Die Prokura von Otto von Bergen-Köhler ist erloschen.

21. August. Schweizerisch-amerikanische Bank in Zürich (S. H. A. B. Nr. 319 vom 22. Dezember 1913, pag. 2241). Die Prokura des Aul Wältli ist erloschen.

21. August. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1914, pag. 626), Hauptsitz in Bern. Die Unterschrift des Generaldirektors Adolf Oehsner ist erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft wählte als Generaldirektor Wilhelm Moser, von Arni, in Bern, in welcher Eigenschaft derselbe Kollektivunterschrift führt. Im fernern erteilte der Verwaltungsrat Kollektivprokura an Otto Reinhard, Oberinspektor, von Signau, in Bern. Diese Tatsachen greifen auch Platz für die Kreisbank Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 49), die Kreisbank Wetzikon in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37), die Kreisbank Uster in Uster (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1908, pag. 49), für das Comptoir Helvetaplatz in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 85 vom 14. April 1914, pag. 626), und das Comptoir Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 153 vom 30. Juni 1914, pag. 1141).

**Verpaukungs geschäft.** — 21. August. Die Firma J. Egolf in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 111 vom 17. März 1906, pag. 441) erteilt Prokura an Klara Egolf, geb. Riggenbach, von Zürich, in Zürich 4. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Bern

**Spiegel, Einrahmungen.** — 1914. 24. August. Die Firma Ad. Ebersold, Spiegel- und Einrahmungsgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 28. Juni 1897, pag. 703), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

###### Bureau de Courtelary

24 août. Le 21 juillet 1914 est décédé Adolphe Oehsner-Sulzer, de son vivant directeur général de la Banque Populaire Suisse, à Berne. La signature collective qui lui avait été conférée pour les banques d'arrondissement de Tramelan et St-Imier, est par conséquent radiée. Le conseil d'administration a nommé aujourd'hui comme directeur général de la Banque Populaire Suisse: Wilhelm Moser, d'Arni, jusqu'ici directeur de la banque d'arrondissement de Berne, et lui a conféré la signature collective pour toutes les banques d'arrondissement et comptoirs de la Banque Populaire Suisse. En outre, le conseil d'administration, dans une séance du 13 juillet 1914, a conféré à Otto Reinhard, de Signau, inspecteur en chef de la Banque Populaire Suisse, à Berne, la signature collective par procuration pour toutes les banques d'arrondissement et comptoirs de la Banque Populaire Suisse.

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 8. August. Unter der Firma Central-schweizerische Obstverwertung, Aktiengesellschaft, Sursee oder abgekürzt C O A G gründet sich mit Sitz und

Gerichtsstand in Sursee eine Aktiengesellschaft auf unbestimmte Dauer, zum Zwecke der käuflichen Uebnahme der Central-schweizerischen Obst-handelsgenossenschaft in Sursee, mit Aktiven und Passiven, um den Obsthandel, die Obstverwertung und den Handel mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln zu betreiben. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 22. Mai 1914. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 75,000 und ist eingeteilt in 150 Aktien, welche auf den Namen lauten und auf die gegenwärtig 20 % einbezahlt sind. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit notwendig, durch rekommandierten Brief. Der Verwaltungsrat, der aus fünf bis sieben (gegenwärtig fünf) Mitgliedern besteht, vertritt die Gesellschaft nach aussen, und es führen der Präsident, bezw. ein weiteres Verwaltungsratsmitglied kollektiv mit dem Aktuar oder einem andern Verwaltungsratsmitgliede die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Georges Schnyder, von und in Sursee; Vizepräsident ist Fritz Roesli-Frey, von Pfaffnau, in Wartensee, Neuenkirch; Aktuar ist Sebastian Kilehmann, von und in Ettiswil. Geschäftsführer ist Johann Galliker, von Gunzwil, in Emmen. Derselben wird Einzelprokura erteilt.

8. August. Die Genossenschaft unter der Firma Einkaufsgesellschaft Union Luzern-Ofen mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1912, pag. 1290, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 20. April 1914 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun «Union Schweizerische Einkaufsgesellschaft (vorm. Luzern-Ofen) (U. S. E. G. O.) [Union, société suisse d'achats (ci-devant Lucerne-Ofen)]. Sitz der Genossenschaft ist, wie bisher, Luzern, mit Sekretariat in Ofen. Ferner bestimmen die neuen Statuten, dass vom Total des Jahresumsatzes jedes einzelnen Mitgliedes ein nach den jeweiligen Verhältnissen vom Vorstande zu bestimmender Prozentsatz als Unkostenanteil berechnete werden kann. Bei Liquidation der Gesellschaft wird ein allfällig noch vorhandenes Vermögen an die auf Schluss des vorhergehenden Rechnungsjahres eingetragenen Mitglieder verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: Urabstimmung, Generalversammlung (bei Urabstimmungen auch die Kreisversammlungen), der Vorstand, Sekretär und Rechnungsrevisoren. Der Sekretär braucht nicht notwendigerweise auch Mitglied des Vorstandes zu sein. Die übrigen Abänderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht.

8. August. Der Verein unter dem Namen Protestantische Kirchengemeinde in Hoehdorf mit Sitz in Hoehdorf (S. H. A. B. Nr. 66 vom 19. März 1908, pag. 462) hat in seiner Generalversammlung vom 29. März 1914 den Vorstand neu bestellt, welcher sich dann in seiner Sitzung vom 19. Mai 1914 wie folgt konstituierte: Präsident ist Fridolin Heer, von Glarus; Vizepräsident: Karl Aeschbach, von Reinaeh (Aargau); Kassier: Alfred Waechter, von Hugelshofen (Thurgau); Aktuar: Marcus Kundert, von Miltödi (Glarus); alle, mit Ausnahme von Heer, der in Luzern wohnt, sind wohnhaft in Hoehdorf. Die Unterschriften von Dietrich, Jakob, Maag, Morf und Funk sind erloschen.

**Vertretungen.** — 14. August. Die Firma Rud. Schwarz, Generalvertretungen für die Schweiz, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 271 vom 28. Oktober 1912, pag. 1894), ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erloschen.

**Agentur und Kommission.** — 19. August. Die Firma H. Schmidt, Agentur- und Kommissionsgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1914, pag. 4), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erloschen.

**Tapeten- und Malergeschäft.** — 20. August. Die Firma Jos. Otzenberger-Brunner, Tapetenhandlung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 9. Oktober 1890, pag. 724), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verziehts des Inhabers, samt den an Josephine Otzenberger, geb. Brunner, und an Sohn Joseph (S. H. A. B. Nr. 195 vom 3. August 1909, pag. 1368) erteilten Prokuren erloschen.

Josef und Emil Otzenberger, beide von Grossdietwil und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma Jos. Otzenberger Söhne in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1914 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jos. Otzenberger-Brunner» übernommen hat. Tapeten- und Malergeschäft. Weggisgasse 6, Grabenstrasse 5 und 10. Die Firma erteilt Prokura an Josef Otzenberger, sen., von Grossdietwil, in Luzern.

**Hotel.** — 21. August. Der Inhaber der Firma Jos. Dahinden-Pfyl, Hotel Bellevue, Rigi-Kalthof, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 168 vom 1. Juli 1895, pag. 707), ändert dieselbe ab in Jos. Dahinden, Prop.

21. August. Die Cooperativa operaia italiana, Genossenschaft mit Sitz in Kriens (S. H. A. B. Nr. 125 vom 30. Mai 1914, pag. 932, und dortige Verweisung), wird infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1914. 20. August. Unter dem Namen Gemeindekrankenverein Rheineck besteht mit Sitz in Rheineck ein Verein nach Art. 60 Z. G. B., von unbestimmter Dauer. Die Statuten datieren vom 25. Januar 1914. Der Verein bezweckt, seine Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Die Tätigkeit der Kasse erstreckt sich auf die Gemeinden Rheineck und Gaisau. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Als Mitglieder werden Einwohner von Rheineck und Gaisau aufgenommen, sofern: a. Ihr Alter zwischen dem 17. und 45. Lebensjahre liegt; b. die Anmeldung schriftlich erfolgt. Wesentlich unwahre Angaben haben den Ausschluss zur Folge; c. wenn sie nicht schon bei mehr als einer Kasse versichert sind. Die Mitgliedschaft beginnt mit Zustellung der Statuten und Bezahlung des Eintritts-

geldes, je nach Eintrittsalter, im Maximum Fr. 10. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Austritt, der jederzeit erfolgen kann, dreimaliges Nichtleisten der Monatsbeiträge, Wegzug, Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vermögen der Kasse. Der Monatsbeitrag beträgt je nach der Leistung der Kasse Fr. 0.70 bis Fr. 2; er kann durch Beschluss der Hauptversammlung erhöht werden. Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist zurzeit Ernst Wettler, von Henau, in Rheineck.

20. August. Schweizerische Volksbank, Kreisbank St. Gallen, Genossenschaft mit Sitz in Bern und Kreisbank in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 24. Februar 1903, pag. 282). Die Unterschrift des Generaldirektors Adolf Ochsner ist infolge Todes desselben erloschen. Der Verwaltungsrat wählte als neuen Generaldirektor Wilhelm Moser, von Arni, in Bern. Derselbe führt die Kollektivunterschrift für sämtliche Kreisbanken und Komptoirs. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Otto Reinhard, von Signau, in Bern.

Möbel und Dekorationsposamente. — 20. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Ad. Künfer & Co. in Liq., Fabrikation von Möbeln und Dekorationsposamenten, in Bruggen, Gde. Straubenzeil (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1963), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Manufaktur- und Kolonialwaren. — 20. August. Die Firma Frau Louise Schubiger-Giger, Manufaktur- und Kolonialwaren, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 44 vom 13. Februar 1899, pag. 173), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Zwirnerei und Garnhandel. — 20. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Victor Mayer & Cie., Zwirnerei und Garnhandel, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 303 vom 1. Dezember 1910, pag. 2039), ist infolge Auflösung und Liquidation erloschen.

### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Erholungsheim. — 1914. 17. August. Die Firma Julius Kuder, christliches Erholungsheim z. Neutal, in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 4. November 1913, pag. 1963), erteilt Prokura an Robert Heinzelmann, von Kirchheim unter Teck (Württemberg), in Berlingen.

20. August. Cooperativa fra Lavoratori Italiani di Arbon, Genossenschaft in Arbon (S. H. A. B. Nr. 45 vom 24. Februar 1914, pag. 311). Giuseppe Zanga ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand und als Präsident gewählt worden: Carlo Testa, von Farra di Soligo, Prov. Treviso (Italien), in Arbon. Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv zeichnen rechtsverbindlich namens der Genossenschaft.

22. August. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen im Handelsregister gestrichen:

Viehhandel. — Konrad Allenspach, Viehhändler, in Biessenhofen (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. September 1891, pag. 752).

Bauunternehmung. — Antonio Covolo, Bauunternehmung, in Bürglen (S. H. A. B. Nr. 491 vom 4. Dezember 1906, pag. 1961, und dortige Verweisung).

### Waadt — Vaud — Vaud

#### Bureau d'Aigle

Epicierie, mercerie, etc. — 1914. 21. août. La raison Eug. Ginier, au Sépey, épicerie, mercerie, meunerie (F. o. s. du c. du 10 mars 1903), est radiée ensuite de remise du commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Elisa Ginier-Vurlod».

Le chef de la maison Elisa Ginier-Vurlod, au Sépey, est Elisa, fille de Vincent Vurlod, femme d'Eugène Ginier, domiciliée au Sépey, originaire d'Ormont-dessous. La maison reprend l'actif et le passif de la raison «Eug. Ginier». Epicierie, mercerie, meunerie.

### Wallis — Valais — Valles

#### Bureau de Brigue

1914. 22. août. La société anonyme Boucherie populaire de Naters-Brigue, avec siège à Naters (F. o. s. du c. du 18 février 1914, n° 40, page 276), est radiée d'office ensuite de décision de faillite du juge instructeur du district de Brigue du 1<sup>er</sup> août 1914.

#### Bureau de St-Maurice

Barques et bateaux. — 21. août. La maison H. de Bons, à St-Gingolph (F. o. s. du c. du 30 décembre 1895, n° 319, page 1337), est radiée pour cause de cessation de commerce et pour cause de décès de son chef.

Entrepreneur de constructions. — 21. août. La maison Casimir Besson, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 27 février 1899), est radiée d'office ensuite de faillite.

### Genf — Genève — Ginevra

Banque. — 1914. 21. août. La maison Tagand et Pivot, banque, à Genève (F. o. s. du c. du 28 janvier 1914, page 148), a transféré, depuis le 13 juillet 1914, ses bureaux: 60—62, Rue du Stand.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

### Luzern — Lucerne — Lucerna

1914. 21. August. Zwisehen den Ehegatten Anton Dossenbach, Malermeister, von Baar, und Lina, geb. Zimmermann, beide wohnhaft in Luzern, besteht vortragliche Gütertrennung. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «Anton Dossenbach» in Luzern.

### Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Liste der Muster und Modelle

## Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

### Erste Hälfte August 1914

Première quinzaine d'août 1914 — Prima quindicina d'agosto 1914

### Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

24693—24713

- Nr. 24693. 30. Juli 1914, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Klapper. — Albert Bercher, Zürich (Schweiz).
- Nr. 24694. 31. Juli 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Teeseiher mit Tropfschale. — Ernst Zysset, Thalwil (Schweiz).
- Nr. 24695. 1. August 1914, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 211 Muster. — Mechanische Handstickereien. — U. Meier-Bösch, Ebnat-Kappel (Schweiz).
- Nr. 24696. 1. August 1914, 10¼ Uhr a. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtung zum Eingeben von Medikamenten für Haustiere. — Johann Hegg, Vorimholz-Grossaffoltern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 24697. 1. August 1914, 10¼ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Maulgatter für Haustiere. — Johann Hegg, Vorimholz-Grossaffoltern (Schweiz). Vertreter: Patentanwalts-Bureau Ingenieur Kandyba, Bern.
- Nr. 24698. 1. August 1914, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 236 Muster. — Baumwollene Stickereien. — Leopold Brandt & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24699. 1. August 1914, 6 Uhr p. — Offen. — 27 Muster. — Strohgeflechte für Hüte. — Adolf Stöckli-Gehrer, Muri (Aargau, Schweiz).
- Nr. 24700. 1. August 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Flacon. — Hausmann A.-G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24701. 1. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 116 Muster. — Stickerien. — Billwiller Brothers, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24702. 1. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 576 Muster. — Stickerien. — Iklé frères & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24703. 1. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 720 Muster. — Stickerien. — J. D. Einstein & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24704. 1. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3 Muster. — Drahtgeflechte. — Hermann Mähr, Zürich (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.
- Nr. 24705. 20. Juni 1914, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Kartenbrief mit besticktem Taschentuch. — Max Reichmann, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ernst Trümpler, Glarus.
- Nr. 24706. 1. August 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Mäntel und Reifen für Fahrräder, Motorräder, Automobile und Lastwagen, sowie Fahrzeuge aller Art. — Fr. Benz, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 24707. 3. août 1914, 2½ h. p. — Ouvert. — 2 dessins. — Emballages pour cigares. — de Lavallaz & Cie., Monthey (Suisse). Mandataire: F. Homberg, Berne.
- Nr. 24708. 4. August 1914, 5 Uhr p. — Offen. — 5 Modelle. — Blumentöpfe, Balkonblumenkasten und Pflanzenkübel. — Emil Rohr, Bordighera (Italien). Vertreter: J. F. Rohr, Lenzburg.
- Nr. 24709. 30. Juli 1914, 8 Uhr p. — Offen. — 1218 Muster. — Baumwollstickereien. — E. Rannacher, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24710. 4. août 1914, 8 h. a. — Ouvert. — 1 dessin. — Emballage pour ressorts de montres. — Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société anonyme Vve. Chs. Léon Schmid & Cie., La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 24711. 7. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 12 Muster. — Maschinenstickereien (Tüchli). — Union A. G. vorm. Hoffmann & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 24712. 4. août 1914, 6 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Montres boutonnière. — Paul Dittisheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 24713. 5. August 1914, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2924 Muster. — Stickerien. — Reichenbach & Co. A.-G., St. Gallen (Schweiz).

### Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

- Nr. 11079. 28 juillet 1904, 8 h. p. — (III<sup>e</sup> période 1914/1919). — 1 modèle. — Mouvements de montres. — Charles Hahn & Co., Landeron (Suisse); enregistrement du 14 août 1914.
- Nr. 16768. 1. Juni 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Holzhammer. — Jos. Züger, Horn (Thurgau, Schweiz); registriert den 3. August 1914.
- Nr. 16796. 9. Juni 1909, 4 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Modell. — Etikettenhalter. — Gottl. Oesch-Maurer, Thun (Schweiz); registriert den 8. August 1914.
- Nr. 16979. 23. Juli 1909, 11¼ Uhr a. — (II. Periode 1914/1919). — 5 Modelle (von 8). — Landwirtschaftliche Maschinen. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz); registriert den 5. August 1914.
- Nr. 17315. 28. Oktober 1909, 8 Uhr p. — (II. Periode 1914/1919). — 1 Muster. — Vereinszeichen. — Männerchor Zürich, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 6. August 1914.

### Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 6226. 10. August 1899. — 1 Modell. — Verbandpatrone.
- Nr. 6235. 13. août 1899. — 1 modèle (solde de 3). — Calibres de montres.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

### Streichungen — Radiations — Cancellazioni

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Interlaken

1914. 21. August. Es werden gestrichen:
- a. Wegen Wegzugs von Amteswegen:
- Jakob Lörscher, geb. 1839, Schlosser in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 16. Februar 1883, pag. 156).
- b. Wegen Verzichts:
- Peter Seiler, geb. 1843, Wirt, von und in Bönigen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 135).
- Peter Schild, geb. 1853, Negotiant, von und in Brienz (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 135).
- Karl Thomann, geb. 1845, Krämer, von und in Brienz (S. H. A. B. Nr. 11 vom 31. Januar 1883, pag. 80).
- Christian Gottfried Käser, geb. 1844, Müller in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 44 vom 28. März 1883, pag. 339).
- Christian Zimmermann, geb. 1839, Schreiner in Habkern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 188).
- Johann Zimmermann, geb. 1837, Landwirt in Habkern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 23. Februar 1883, pag. 188).

## Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

## Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

## Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Erste Hälfte August 1914

Première quinzaine d'août 1914 — Prima quindicina d'agosto 1914

N° 24712. 4 août 1914, 6 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Montres boutonnière. — Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 48346 N° 48347. N° 48348.



N° 48343. N° 48345. N° 48373.



## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 36069. — 1. August 1914, 8 Uhr.

J. Schaerer, Fabrikation,  
Oberrieden (Schweiz).Schuherème, Lacke, Öle und Fette, chemisch-technische  
Produkte aller Art.

Nr. 36070. — 20. August 1914, 8 Uhr.

Schweiz. Joghurt-Industrie Wagner, Hauser & Co., Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Nahrungs-, Genuss- und Heilmittel.



Nr. 36071. — 21. August 1914, 3 Uhr.

F. Ad. Richter & Co., Fabrikation,  
Rudolstadt (Deutschland).

Chemische und pharmazeutische Präparate aller Art, insbesondere für Eisentinktur, Pain-Expeller, Stomakal, Pillen, ätherische Öle, Liköre und Liköressenzen, Parfümerien, Seifen, Kaffeesurrogate, Schokolade- und Kakaofabrikate, Konfitüren, Tabak und Tabakfabrikate, geistige Getränke aller Art, Lebkuchen, Honigkuchen und sonstige Backwaren, Kinderspiel- und Beschäftigungsmittel, wie z. B. Baukasten, Täfelchenlegen, Ringlegen, Repetitionsspiele etc.



(Erneuerung mit Gebrauchsausdehnung der Marke Nr. 6926.)

Nr. 36072. — 22. August 1914, 8 Uhr.

G. Raeber-Thorner, Handel,  
Zürich (Schweiz).

Zigarren, aus cubanischem Tabak verfertigt.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

## Güterverkehr mit Deutschland

Vom Grossherzoglich badischen Güteramt ist gestern u. a. folgendes bekannt gemacht worden:

Mit dem heutigen Tage wird der Gesamtgüterverkehr zwischen Rhein und Weichsel wieder aufgenommen. Wagenladungsgüter, soweit Wagen gestellt werden können, Stückgüter, soweit Platz in den Güterhallen zur Annahme und Lagerung vorhanden ist.

Ausserdem werden nach Stationen westlich des Rheins und östlich der Weichsel angenommen und befördert:

1) Nach Stationen des Eisenbahndirektionsbezirks Ludwigshafen und nach den Stationen Worms und Mainz folgende Artikel: a. Lebensmittel aller Art, auch Speisesalz und Vieh, sowie leere Körbe für Obst und leere Säcke für Mehl und Getreide; b. Futtermittel aller Art; c. Bedürfnisse der Krankenpflege, Apotheker- und Arzneiwaren aller Art, auch medizinische Instrumente; d. Mineralöle, Steinkohlenteeröle, Braunkohlenteeröle und Schieferöle aller Art, leere Kesselwagen; e. Spiritus, vergällt; f. Waffen; g. optische Instrumente; h. Hefe; i. Druckpapier für Zeitungen; k. Sendungen an die deutsche und österreichisch-ungarische Heeres-, Marine-Verwaltung, soweit sie nicht als Militärgut oder Privatgut der Militärverwaltung ohne weiteres zugelassen sind; l. Genussmittel, wie Bier, Wein, Limonade und dergl., sowie die zu deren Beförderung erforderlichen leeren Gebinde, Flaschen und Kisten, leere Bierspezialwagen; m. leere Fässer für die unter d und e genannten Waren; n. landwirtschaftliche Maschinen; o. flüssige Kohlensäure in Kesselwagen und in Zylindern, sowie leere Kesselwagen für den Kohlensäuretransport und leere Kohlensäurezylinder; p. Maschinen und Ersatzteile für Mühlenbetriebe.

2) Nach den übrigen Stationen nur Lebensmittelsendungen.

Sendungen nach Staaten, mit denen sich Deutschland im Krieg befindet, sind von der Annahme und Beförderung ausgeschlossen.

Da die bedeckten Wagen voraussichtlich noch auf längere Zeit ausschliesslich für militärische Zwecke beansprucht werden, können für den Privatverkehr, soweit er überhaupt zugelassen wird, zumeist nur offene Wagen gestellt werden, und zwar in der Regel ohne bahneigene Decken, da dieselben ebenfalls der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt werden müssten. Bis auf weiteres sind daher, um die Haftung bei der Gestellung offener Wagen mit oder ohne Decke an Stelle bedeckter Wagen auszuschliessen (§ 86 (1), Ziffer 1 E. V. O., Art. 31 (1), Ziffer 1 Internationales Übereinkommen), alle Sendungen, auch Stückgutsendungen, nur anzunehmen, wenn der Absender im Frachtbrief schriftlich erklärt, dass er mit Verladung in offenen Wagen einverstanden ist.

Mit Rücksicht auf die jetzige militärische Inanspruchnahme der Eisenbahnen werden auf Grund des § 2, Abs. 4 der Eisenbahnverkehrsordnung für den zugelassenen Privatverkehr bis auf weiteres sämtliche Lieferfristen dieser Ordnung ausser Kraft gesetzt.

## Einfuhr von österreichischem Zucker

Damit die für die Schweiz bestimmten Zuckerlieferungen auf den österreichischen Eisenbahnlinien befördert werden, ist es laut einer Mitteilung der hiesigen österreichisch-ungarischen Gesandtschaft erforderlich, dass für jede Sendung dem Ministerium des Aeussern in Wien genaue Angaben über Quantität, Verpackung, Aufgabeort, Versender, Empfänger, Bestimmungsort, Route und Verladezeit gemacht werden. Das schweizerische Handelsdepartement ist bereit, die Vermittlung bezüglich Gesuche zu übernehmen.

Telegrammverkehr. Der Bundesrat hat beschlossen, dass alle Telegramme in einer der drei Landessprachen oder in englischer Sprache abgefasst sein müssen.

Die Eisenbahnen der Erde. Am Schlusse des Jahres 1912 betrug, dem «Archiv für Eisenbahnwesen» zufolge, die Gesamtlänge aller Eisenbahnen der Erde 1,081,488 km, d. h. 26,961 km (2,5 %) mehr als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres (1,054,527 km), so dass die Vermehrung im Jahre 1911 (24,320 km) um 2641 km überschritten wird. Die Verteilung auf die 5 Erdteile und der Zuwachs gegenüber dem Jahre 1911 ergibt sich aus folgender Tabelle:

	Ende 1911 km	Ende 1912 km	Zuwachs in 1912 km	%
Europa	388,922	312,624	3,702	1,09
Amerika	587,704	554,124	16,420	3,05
Asien	105,011	107,230	2,219	2,11
Afrika	40,489	42,707	2,218	5,47
Australien	32,401	34,803	2,402	7,41

Die grösste Anzahl Eisenbahnkilometer ist auch im Jahre 1912 in den Vereinigten Staaten von Amerika gebaut worden (9351 km), d. h. mehr als die Hälfte des Zuwachses des amerikanischen Eisenbahnnetzes, und eine weit höhere Ziffer als die des Zuwachses auf sämtlichen Linien Europas zusammengenommen (3702 km).

Nimmt man die kilometrischen Anlagekosten der Eisenbahnen für das Jahr 1912 mit durchschnittlich Fr. 403,750 für Europa und Fr. 230,000 für die aussereuropäischen Länder an, so lassen sich auf Ende 1912 folgende Anlagekosten berechnen: in Europa 342,624 km à Fr. 403,750 = Fr. 138,334,440,000; in den übrigen Weltteilen 738,864 km à Fr. 230,000 = Fr. 169,938,720,000; zusammen Fr. 308,273,160,000.

## Importation de sucre autrichien

A teneur d'une communication de la légation d'Autriche-Hongrie à Berne, il est indispensable que, pour tout envoi de sucre autrichien, destiné à la Suisse, et qui veut emprunter les chemins de fer autrichiens, on fournisse au ministère des affaires étrangères à Vienne des données exactes, concernant la quantité, l'emballage, le lieu de départ, l'expéditeur, le destinataire, le lieu de destination, la route à suivre et le mo-

ment du chargement de l'envoi en cause. Le département fédéral du commerce est prêt à servir d'intermédiaire pour transmettre les demandes dont il s'agit.

**Trafic télégraphique.** Le Conseil fédéral a décidé que tous les télégrammes doivent être rédigés dans une des trois langues nationales ou en anglais.

Annoncen - Regie:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen - Annonces - Annunzi

Régie des annonces:  
**HAASENSTEIN & VOGLER**

# Dörr-Apparate MASCHINEN

eventuell noch andere (5898 Q) (2232.)

für Obst- und Gemüse-Verwertung zu allgemeinen Lebensmitteln zu kaufen

## GESUCHT

Auch gebrauchte, gut erhaltene Maschinen fallen in Betracht. Offerten an Postfach 20402 Oilen I.

## Güter- und Gepäckbeförderung

Wir übernehmen ab heute **Güter** (deren Ausfuhr gestattet ist) **nach und von Deutschland** zu billigsten Konditionen.

5902 Q (2223 D)

Hosch & Co., Spedition, Basel,

Telephon 504

Filiale in Lörrach.

## Kriegsversicherung

bei der **BASLER** Lebens-  
Versicherungs-Gesellschaft

1. Vom Kriege **nicht** berührt werden die Versicherungen aller derjenigen, die am Kriege **nicht teilnehmen**; es behalten aber auch Versicherungen von schweizerischen **Landsturmpflichtigen**, die Kriegsdienst leisten müssen, ihre **volle Gültigkeit**, ebenso **Volksversicherungen**, ohne ärztliche Untersuchung, die wenigstens vier Wochen vor Kriegsausbruch abgeschlossen sind.

2. Versicherte der Abteilung „Todesfallversicherung mit ärztlicher Untersuchung“, die am **„aktiven Kriegsdienst“** teilzunehmen verpflichtet sind, können **ohne sofortige Extrakosten** das Kriegsrisiko in **voller Höhe** der Versicherungssumme einschliessen lassen. Sie bilden einen „Kriegsversicherungsverband“ und übernehmen nach dem besonderen Kriegsversicherungsregulativ der Gesellschaft lediglich die **Verpflichtung, nach Friedensschluss einen einmaligen Umlagebeitrag** bis zu höchstens 5% der für ihre Versicherung sich ergebenden Risikosumme (Versicherungssumme abzüglich Deckungskapital) zu leisten. Abgesehen von diesem Umlagebeitrag werden die Kriegsversicherungsschäden von der Gesellschaft **allein** getragen. Jede Herabsetzung der Versicherungssumme ist ausgeschlossen.

Als **„aktiver Kriegsdienst“** gilt der schweizerische Militärdienst (im Auszug und in der Landwehr) **erst dann**, wenn die **Kriegserklärung** oder die **Eröffnung der Feindseligkeiten** erfolgt ist.

Der **Beitritt zur Versicherung und zum Kriegsversicherungsverband** steht so lange offen, als der **Kriegszustand noch nicht eingetreten** ist.

3. Ist seitens eines am aktiven Kriegsdienst teilnehmenden Versicherten der Abteilung „Todesfallversicherung mit ärztlicher Untersuchung“ der **Einschluss des Kriegsrisikos nicht** mit der Gesellschaft vereinbart, so zahlt die Gesellschaft im Kriegsfalle das für die betreffende Versicherung vorhandene **Deckungskapital** aus.

4. Die gesamten **Garantiemittel** der Gesellschaft beliefen sich bereits Ende 1913 auf **rund 146 Millionen Franken**. Ausserdem ist eine **Gewinnreserve** von mehr als **13 Millionen Franken** vorhanden, die jedoch als **Eigenkapital** aller mit Anspruch auf Dividende **Versicherten** betrachtet und **nicht** zur Deckung von Kriegsversicherungsschäden herangezogen wird.

Die Direktion

in Basel, Albananlage 7.

5889 Q (2216 I)

## AVIS

Le carnet d'épargne n° 16204, de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 3060.50, au nom de Monsieur Otto Schlausner, Nice, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois, à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève. Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (21910 X) (2202.)

Genève, le 14 août 1914.

Banque Populaire Suisse:  
La direction.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

## Wiederaufnahme des Gesamtgüterverkehrs mit Deutschland

für Stationen **zwischen Rhein-Weichsel**

auf Grund der von den deutschen Bahnen erlassenen Einschränkungen, ohne Garantie der Lieferfrist. (2224 I)

**Basler Lagerhausgesellschaft, Basel.**

Internationale Spedition.

Amtliche Güterbestätterei der Grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

## Aktiengesellschaft R. & E. Huber Pfäffikon (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre zur

### VIII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 4. September 1914, nachmittags 2 Uhr  
im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Festsetzung der Dividende.
3. Aussetzung der Entschädigung an den Rechnungsrevisor und Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 25. August an in unserem Bureau in Pfäffikon auf. Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweis der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 26. bis 31. August 1914 an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Werteschriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich bezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Pfäffikon, den 22. August 1914.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: **P. E. Huber.**

## Papierhandlung en gros

4608 Z **A. Jucker, Nachf. v.** 2605  
**Jucker-Wegmann, Zürich**  
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## I<sup>o</sup> Steinkohlen-Teer

für Kesselfeuerung liefern in grossen Posten und vorteilhaft

Emil Scheller & Cie. A.-G., Zürich.

3700 Z (2212 I)

## Titres égarés

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse étant égarés ou volés, nous sommons les détenteurs éventuels d'avoir à les présenter à notre caisse dans les six mois, faute de quoi ces titres seront considérés comme annulés et des duplicatas délivrés aux intéressés: (2372 P) (2217.)

- Carnet d'épargne n° 746 de fr. 1246.70, au nom de Marie Varé, servante, à Montignez.  
Carnet d'épargne n° 937 de fr. 78.50, au nom de René Vallat, cultivateur, à Chevenez.  
Carnet d'épargne n° 1930 de fr. 80.20, au nom de David Zürcher fils, à Hérimoncourt.  
Carnet d'épargne n° 2673 de fr. 233.10, au nom de Emma Wenger, à Porrentruy.  
Carnet de Sociétaire n° 7351 de fr. 413.90, au nom de Jules Waizer, peintre, à Porrentruy.  
Part sociale n° 32129 de fr. 1000, au nom de Véronique Collin, cultivatrice, à Charmoille.  
Coupon de dividende de 1913 de la part sociale n° 54414.  
Porrentruy, le 20 août 1914.

Banque Populaire Suisse:  
La direction.

## Walliser-Aprikosen

2221, Franko 5 Kg. 10 Kg. 20 Kg.  
Grosse Früchte 3.20 6. — 11.80  
Mittlere 2.80 5.30 10.30  
Für Konfitüren 2.40 4.50 8.70  
Domaine des Claves, Charrat, Wallis.

## Walliser Aprikosen

Grosse Früchte 60 Cts. das Kg.  
Mittlere 50 " " "  
Für Konfitüren 40 " " "  
Dondainaz, Charrat, Valais. 2220.

## Vertreter gesucht

weicher die ganze Schweiz bericst, von einer österreichischen Kunstblumenfabrik. Spezialartikel: Vasendekorationsblumen, Hutblumen, Schmuckfedern. (W 5983) (2218.)

Anfragen unter C3316 an Haasenstein & Vogler A. G., Wien I F.

## Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral  
Plus de 4000 marques 157  
ont été exécutées et déposées  
par **F. Homberg**  
graveur-médailleur, à Berne

**Buchführung**  
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Buchreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.  
**H. Frisch, Neue Bärenhofstr. 15, Zürich VI.** (21)